

DEFINITIONEN

Aktive Direktinvestitionen

Investitionen von Wiener Unternehmen im Ausland.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung gibt den Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbstständig Beschäftigte und vorgemerkte Arbeitslose) an. Der EU-Quote liegt die internationale Definition von Arbeitslosigkeit nach dem Labour Force-Konzept (LFK) zugrunde.

Beschäftigte in F&E

Die Anzahl der Beschäftigten wird in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt. Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt ist ein Indikator für die wirtschaftliche Tätigkeit einer Volkswirtschaft. Er entspricht dem Gesamtwert aller produzierten Güter und Dienstleistungen abzüglich des Wertes aller bei ihrer Produktion als Vorleistungen eingesetzten Güter und Dienstleistungen. Der nominelle Wert entspricht der Umrechnung zu laufenden Marktpreisen, der reale Wert bereinigt um die Preisentwicklung und entspricht der Umrechnung zu konstanten Preisen.

Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt (BRP=regionales BIP) zu Marktpreisen errechnet sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen zu Herstellungspreisen von den in einer Region ansässigen produzierenden bzw. Dienstleistungen erbringenden Einheiten, umgerechnet zu Marktpreisen.

Bruttoregionalprodukt in Kaufkraftstandards

Wird das Bruttoregionalprodukt in Kaufkraftstandards (KKS) ausgedrückt, werden die Verzerrungen aufgrund von Unterschieden in den Preisniveaus zwischen den Ländern ausgeschaltet. Der Kaufkraftstandard ist eine von der Landeswährung unabhängige fiktive Geldeinheit, wobei ein KKS dem EU-Durchschnitt für einen Euro entspricht.

Bruttowertschöpfung

Die regionale Bruttowertschöpfung entspricht dem Gesamtwert der von gebietsansässigen Einheiten (Residenzprinzip) erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen).

Direktinvestitionen

Kapitalanlagen, die Investorinnen und Investoren in der Absicht vornehmen, mit einem Unternehmen in einem anderen Land eine dauernde Wirtschaftsbeziehung herzustellen und aufrechtzuerhalten, wobei gleichzeitig die Absicht besteht, auf das Management dieser Firma einen dauernden Einfluss auszuüben, also einschließlich von Liegenschaftserwerb, jedoch ausschließlich von z. B. Portfolioinvestitionen (d. h. lediglich auf Rendite orientierte Beteiligungen).

EinzelunternehmerIn

Bei einer Einzelunternehmerin bzw. einem Einzelunternehmer handelt es sich um eine natürliche Person, die alleine für die Aufbringung des Kapitals zuständig ist, das volle Risiko für etwaige Verluste trägt und persönlich mit dem Privatvermögen haftet.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und arbeitslose Personen.

Freie Dienstverträge

Als freie/-r Dienstnehmer/-in ist Anspruch auf das vereinbarte Entgelt gegeben. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Mindestentgelt besteht nicht. Kein Anspruch besteht auf Sonderzahlungen (wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld) und auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, sowie auf Urlaub. Der/die Dienstvertragsnehmer/-in ist pensions-, kranken- und unfall-, aber nicht arbeitslosenversichert.

Geringfügig Beschäftigte

Geringfügig beschäftigt ist, wer bei regelmäßiger Beschäftigung (Dienstverhältnis für einen Monat oder für unbestimmte Zeit) nicht mehr als 374,02 Euro im Monat verdient oder wer bei fallweiser Beschäftigung (Dienstverhältnis kürzer als ein Monat) nicht mehr als durchschnittlich 28,72 Euro pro Arbeitstag verdient (Stand: 2011).

Labour Force-Konzept

Mittels der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung werden die Erwerbspersonen nach internationalem Labour Force-Konzept ermittelt. Beim Labour Force-Konzept gilt eine Person als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet oder wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet hat, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgeht. Als arbeitslos gilt, wer in diesem Sinne nicht erwerbstätig ist, aktive Schritte zur Arbeitssuche tätigt und kurzfristig zu arbeiten beginnen kann.

Langzeitarbeitslosenquote

Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die zwölf Monate oder länger keiner Beschäftigung nachgegangen sind. Die Langzeitarbeitslosenquote wird in Prozent der Erwerbspersonen nach dem Labour Force-Konzept angegeben.

Marktwert

Der Marktwert von an der Börse notierten Aktiengesellschaften spiegelt sich im Kurs wider, bei einer überwiegenden Anzahl von Firmen muss der Wert allerdings anhand eines Modells geschätzt werden.

Neugründungen

Neugründungen sind nur auf Wiener Wirtschaftskammermitglieder bezogen. Daten zu 2008 ohne Berufsgruppe „Personenbetreuung“ (Stand: 2011).

NUTS

NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“) bezeichnet eine hierarchische Systematik zur eindeutigen Identifizierung und Klassifizierung der räumlichen Bezugseinheiten der Amtlichen Statistik in den Mitgliedsländern der Europäischen Union.

Passive Direktinvestitionen

Ausländische Investitionen in Wien.

Reales Wirtschaftswachstum

Preisbereinigtes Wirtschaftswachstum.

Sekundarschulabschluss

Sekundarstufe II oder Post-Sekundarbereich entspricht den Stufen 3–4 nach ISCED 1997 und beinhaltet: Matura, Abschluss von Lehre, berufsbildender mittlerer Schule oder berufsbildender Akademie (Diplom).

Unselbstständig Beschäftigte nach Sektoren

Produktion inklusive Grundstoffindustrie. Wirtschaftsdienste inkludieren Grundstücks- und Wohnungswesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (wie z. B. Vermittlung von Arbeitskräften, etc.). Sonstige Dienstleistungen beinhalten Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Leistungen (wie z. B. Interessensvertretungen und kirchliche Vereinigungen, etc.), private Haushalte sowie exterritoriale Organisationen. Selbstständige und neue Erwerbsformen wie freie Dienstverträge etc. werden nicht bei den unselbstständig Beschäftigten erfasst.

Verbraucherpreisindex**Harmonisierter Verbraucherpreisindex**

Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung bzw. für die Inflation in Österreich. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) ist die Grundlage für die vergleichbare Messung der Inflation in Europa und für die Bewertung der Geldwertstabilität innerhalb der Euro-Zone.

Versicherte Beschäftigungsverhältnisse

Einschließlich geringfügig Beschäftigte, freie Dienstverträge, geringfügig freie Dienstverträge (ab 2003), Erwerbstätige nach GSVG, freie Berufe. Ab 1. 1. 2004 ohne in Schulung befindliche Personen, die eine Beihilfe erhalten.

Vollzeitäquivalent

Beschäftigungsausmaß der gesamten Belegschaft, gerechnet in fiktiven 40-Stunden-Posten.

DEFINITIONS

Active direct investment

Direct Investments by Viennese companies abroad.

Business start-ups

Business start-ups refer to members of the Vienna Economic Chamber only. 2008 figures exclude start-ups providing care services. Data as of July 2011.

Consumer Price Index

Harmonised Index of Consumer Prices
The consumer price index (CPI) is a measure of general price trends and of inflation in Austria. The harmonised index of consumer prices (HICP) is the basis for a comparative measurement of inflation in Europe and for evaluating the stability of monetary values within the Eurozone.

Direct investment

refers to an investment made to acquire lasting interest in enterprises operating outside of the economy of the investor and to gain an effective voice in the management of the enterprise. This includes the acquisition of property but excludes portfolio investments (i.e. investments made merely with a view to returns from investment).

Employment in the R&D sector

The number of employees is expressed as an equivalent to full-time employment. The regional allocation of the businesses is determined by the location of their headquarters.

Employment with compulsory insurance

Including minimal employment, freelance employment contracts, minimal freelance employment (from 2003), self-employed in trade and industry, professionals. Since 1 January 2004 not counting persons in training programmes of the Public Employment Service who are receiving subsidies.

Freelance employment contracts

are contracts in which remuneration is made according to the actual working time (in hours). The contractor is not entitled to a minimum payment, paid sick leave, or holiday and Christmas bonuses. Freelance employment contracts include pension, health, and work accident insurance but no unemployment insurance.

Full-time equivalents

Volume of employment of entire staff, calculated in fictitious 40-hour units.

Gross regional product

The regional GDP at current market prices is the gross value added created by manufacturers and providers of services in a given region at basic prices, plus taxes and less subsidies on products.

Labour force

is the total number of people employed and unemployed.

Labour force definition

The microcensus labour force survey uses the international labour force definition. Following this definition, employed persons are all persons who during the reference week worked at least one hour for pay or profit, or were temporarily absent from such work due to vacation, illness or other reasons. Unemployed persons are all persons who are without work, who actively seek work, and who are available to begin working immediately or within a short time period.

Long-term unemployment rate

Long-term unemployed persons are persons who have been unemployed for one year or more. The long-term unemployment rate is given in percent of the labour force.

Market value

The market value of listed corporations is reflected in their stock price. However, for a majority of companies the market value must be estimated based on a model.

Minimal employment

Persons in minimal employment are employees whose monthly income from regular employment (contract for at least one month) does not exceed the amount of 374.02 euro, or whose income from occasional employment (shorter than one month) does not exceed an average of 28.72 euro per working day (as of 2011).

NUTS

The Nomenclature of Territorial Units for Statistics is a hierarchical system for identifying and classifying European administrative areas used by the national statistics offices of the EU member states.

Passive direct investment

Foreign direct investments in Vienna.

Persons in dependent employment by business sectors

“Production” includes basic industry; “business services” include real estate and housing, freelance services, scientific or technical services as well as other services to businesses (e.g. job placement services). “Other services” include fine arts, entertainment, leisure and any other services (e.g. interest groups and religious congregations), private households and extraterritorial organisations. Self-employed work and new types of employment, such as freelance employment contracts, are not included in statistics on dependent employment.

Real economic growth

The economic growth in real terms is the inflation-adjusted economic growth.

Regional gross value added

measures the total value of all products and services created by manufacturers or service providers based in the region less the value of intermediate consumption (goods and services consumed, processed or converted in the production process).

Secondary II degree

Secondary school second stage or post-secondary level corresponds to level 3–4 of ISCED 1997 and includes: upper secondary school leaving certificate (“Matura”), apprenticeship, VET schools and VET colleges.

Unemployment rate

The unemployment rate is the share of registered unemployed persons in the labour force, which is defined as the total number of people employed and unemployed. The EU rate as the international unemployment rate is calculated on the basis of the Austrian Labour Force survey, which makes use of the international definition of unemployment.

MAGISTRATSABTEILUNG 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik
1020 Wien, Meiereistraße 7, Sektor B
E-Mail: post@ma23.wien.gv.at
www.wien.gv.at/kontakte/ma23

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Der Bedarf an aktuellen Informationen wächst. Die Entwicklung zur Informations- und Wissensgesellschaft stellt die moderne Verwaltung vor große Herausforderungen. Eine Grundvoraussetzung für Empfehlungen und kritische Evaluierungen im Bereich Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist daher die Bereitstellung von objektiven sachadäquaten Informationen. Die MA 23 bietet professionelle Dienstleistungen an, mit dem Ziel die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wien mit neuen Perspektiven zu unterstützen.

Dezernat Forschung, Technologie und Innovation

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Wien zu erhöhen, werden Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung analysiert und inhaltliche Akzente zu Forschung, Technologie und Innovation gesetzt. So erstellen wir die FTI-Strategie der Stadt Wien und wickeln zudem die Wiener Fachhochschulförderung ab.

- Wir erstellen gemeinsam mit externen Institutionen Wirtschaftspotenzialanalysen, etwa in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences oder Photonik.
- Wir konzipieren und unterstützen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren innovative Projekte an den Wiener Fachhochschulen.

Landesstatistik Wien und Dezernat Statistik Wien

Die Statistik Wien bietet den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung, Wirtschaft

und Politik ein breites Spektrum an statistischen Informationen über die demographische, soziale und ökonomische Situation der Bundeshauptstadt Wien. Wesentliche Aufgaben der Landesstatistik Wien sind die Beratung von Landespolitik und Landesverwaltung in statistischen Belangen, das Anfertigen von Stellungnahmen und fachspezifische Analysen und die Förderung der Zusammenarbeit zur statistischen Nutzung von Verwaltungsregistern.

- Wir erheben, verarbeiten und analysieren statistische Informationen auf Basis bundes- und landesgesetzlicher Rechtsgrundlagen.
- Wir erstellen fachspezifische Expertisen und veröffentlichen qualitätsgesicherte Informationen in unterschiedlichen Medien und Formen.
- Wir positionieren uns als Statistik-Dienstleisterin im Magistrat und vertreten als Landesstatistik Wien die Interessen der Bundeshauptstadt in den Statistikorganisationen.

Dezernat Wirtschaft

Das Dezernat Wirtschaft bearbeitet die Themen Wirtschaft und Arbeitsmarkt, analysiert aktuelle Entwicklungen des Wirtschaftsstandortes Wien und erarbeitet konkrete Handlungsempfehlungen.

- Wir analysieren die aktuelle konjunkturelle Entwicklung und wirtschaftliche Lage des Standorts Wien.
- Wir beobachten regionalwirtschaftliche Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Unternehmens- und Branchenstruktur.
- Wir bearbeiten arbeitsmarktspezifische Themenfelder wie Beschäftigung, Qualifikation und Einkommen.

MUNICIPAL DEPARTMENT 23

Economic Affairs, Labour and Statistics

**MA 23 – Economic Affairs,
Labour and Statistics**
1020 Wien, Meiereistraße 7, Sektor B
E-Mail: post@ma23.wien.gv.at
www.wien.gv.at/kontakte/ma23

Municipal Department 23 – Economic Affairs, Labour and Statistics (MA 23)

There is rising demand for current information. Our society's increasing reliance on information and knowledge presents substantial challenges for modern public administrations. The availability of objective and adequate information is therefore an indispensable prerequisite for recommendations and critical assessments in politics, business and administration. Municipal Department 23 of the Vienna City Administration provides professional services in order to support the development of Vienna as a business location with new perspectives.

Research, Technology and Information Section

This section aims to strengthen Vienna's competitive position as a business location by analysing economic development issues with a special focus on research, technology and innovation. We are in charge of developing the RTI-strategy for Vienna and offer financial support for the Viennese universities of applied sciences.

- In cooperation with external partners, we analyse economic potentials in fields like ICT, life sciences or photonics.
- We organise project competitions (calls) to prepare and support innovative projects by the Viennese universities of applied sciences.

Statistics Department of the Province of Vienna, Vienna Statistics Section

We provide a wide range of statistical information on the demographic, social and economic situation of the federal capital of Austria, which is available to citizens, administrators, the business community and political decision-makers. Major tasks of the Vienna Statistics Department include expert counselling for the public administration and politics in the Province of Vienna, drawing up statements and expert analyses as well as promoting cooperation for the statistical exploitation of administrative registers.

- We survey, process and analyse statistical information based on legal regulations at federal and provincial level.
- We draw up expert reports and publish quality-assured information in different forms and media. We define ourselves as the statistics service provider of the Vienna City Administration, and, as the Statistics Department of the Province of Vienna, represent the interests of the federal capital of Austria towards other statistics institutions.

Economic Affairs Section

The Economic Affairs Section of MA 23 focuses on labour and labour market issues, analysing current developments of the business location Vienna and drawing up recommendations for action.

- We analyse the present development of the business cycle and local economic situation in Vienna.
- We monitor regional economic developments with a special focus on the structure of local businesses and industries.
- We conduct analyses on labour market topics including employment, qualification and incomes.

ABBILDUNGEN

1.1	Wiens Anteil an der Bevölkerung Österreichs 2013	9
1.2	Wiens Anteil an der Wirtschaftsleistung Österreichs 2013 in Mio. EUR	9
1.3	Anteil der Wirtschaftssektoren an der Bruttowertschöpfung 2013 in Mio. EUR	9
1.4	Veränderung der Bruttowertschöpfung zu Vorjahrespreisen 2008–2013 in %	10
1.5	Inflationsrate 2003–2013 in %	10
1.6	Bruttoregionalprodukt pro Kopf 2011 NUTS-2-Ebene, in EUR	11
1.7	Bruttoregionalprodukt pro Kopf 2011 NUTS-2-Ebene, in Kaufkraftstandards (KKS)	11
1.8	Anteile der Wirtschaftssektoren an den Bruttoanlageinvestitionen 2012 in Mio. EUR	12
1.9	Forschungsquote 2011 F&E-Ausgaben in % des BRP	12
1.10	Wiener Exporte nach wichtigen Regionen und Ländern 2013 in %	13
1.11	Wiener Importe nach wichtigen Regionen und Ländern 2013 in %	13
2.1	Unternehmensneugründungen 2003–2013	15
2.2	Unternehmensneugründungen nach Geschlecht 2003–2013 EinzelunternehmerInnen	15
2.3	Stände der aktiven und passiven ausländ. Direktinvestitionen 2002–2012 Marktwert in Mrd. EUR	16
2.4	Wiens Anteil an österreichischen Direktinvestitionen im Ausland 2012 in Mio. EUR	16
2.5	Wiens Anteil an ausländischen Direktinvestitionen in Österreich 2012 in Mio. EUR	16
2.6	Wiens Direktinvestitionen im Ausland nach dem Zielland 2012 Marktwert in %	17
2.7	Ausländische Direktinvestitionen in Wien nach dem Herkunftsland 2012 Marktwert in %	17
3.1	Arbeitsproduktivität 2011 NUTS-2-Ebene, Index: EU-28 = 100, in Kaufkraftstandards (KKS)	19
3.2	Reale Lohnstückkosten 2010 NUTS-2-Ebene, Index: 2000 = 100	19
3.3	Brutto- und Nettostundenlöhne 2012 in EUR	20
3.4	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse 2008–2013 jährliche Veränderung in %	20
3.5	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2013 in %	21
3.6	Arbeitslosenquote 2003–2013 in %	21
3.7	Erwerbstätigenquoten nach Geschlecht 2013 15–64 Jahre, NUTS-2-Ebene, in %	22
3.8	Bildungsstand der Bevölkerung im Alter von 25–64 Jahren 2012 in %	22
3.9	Personen mit mindestens höherem Sekundarschulabschluss 2013 NUTS-2-Ebene, in % der 25–64-Jährigen	23
3.10	Studierende an Wiener Universitäten und Fachhochschulen Wintersemester 2013/14	23
4.1	Ausgaben für F&E 2011 nach Bundesländern, in Mio. EUR	25
4.2	Anteile der Bundesländer an den F&E-Beschäftigten Österreichs 2011 Vollzeitäquivalente, in %	25
4.3	Ausgaben für F&E in Europa 2012 in % des Bruttoinlandsprodukts	26
4.4	Beschäftigte in F&E 2011 NUTS-2-Ebene, Volzeiteinheiten, in % der Erwerbstätigen	26
4.5	Patentanmeldungen beim EPA 2010 NUTS-2-Ebene, je 1 Mio. Erwerbspersonen	27
4.6	Innovation Cities Global Index 2014 erreichte Punkte	27
5.1	Internationale Kongresse 2013	29
5.2	TeilnehmerInnen an internationalen Kongressen 2003–2013	29
5.3	Beitrag von internationalen Kongressen zum Bruttoregionalprodukt 2003–2013 in Mio. EUR	30
5.4	Fluggäste 2012 in Mio.	30
5.5	Städtetourismus 2012 NUTS-2-Ebene, Übernachtungen in Mio.	31
5.6	Ankünfte und Nächtigungen 2003–2013 in Mio.	31
6.1	Bevölkerungsentwicklung in den Hauptstädten 2002–2012 in %	33
6.2	Kinderbetreuung, die mit Vollzeitbeschäftigung vereinbar ist in % aller Kinder in Kleinkindgruppen und Kindergärten	33
6.3	Jährliche Bruttobüromieten 2013 pro m ² , in EUR	34
6.4	Die teuersten Städte für Expatriates 2014 Platzierung weltweit	34
6.5	Binnenkaufkraft 2012 gemäß Netto-Stundenlöhnen, Index: Zürich = 100	35
6.6	Notwendige Arbeitszeit für den Kauf von einem Big Mac® 2012 in Minuten	35
6.7	Internet-Zugang 2013 NUTS-2-Ebene, in %	36
6.8	Internet-Shopping 2013 NUTS-2-Ebene, in %	36
6.9	Internet-Nutzung via Mobiltelefon 2012 in % aller 16- bis 74-Jährigen	37
6.10	Kosten für Mobiltelefonie per Gesprächsminute 2011 in Eurocent	37
7.1	Platzierungen Wiens in internationalen Rankings	39
7.2	Öffentlicher Verkehr 2012 in % aller Befragten	39
7.3	Kulturelle Einrichtungen 2012 in % aller Befragten	40
7.4	Grünflächen 2012 in % aller Befragten	40
7.5	Sicherheit 2012 in % aller Befragten	41
7.6	Gesundheitssystem 2012 in % aller Befragten	41

FIGURES

1.1	Share of Vienna in Austria's population 2013	9
1.2	Share of Vienna in Austria's economic performance 2013 in million EUR	9
1.3	Gross value added by economic sector 2013 in million EUR	9
1.4	Rate of change of the gross value added at previous year's prices 2008–2013 in %	10
1.5	Inflation rate 2003–2013 in %	10
1.6	Per capita gross regional product 2011 NUTS 2 level, in EUR	11
1.7	Per capita gross regional product 2011 NUTS 2 level, in purchasing power standards (PPS)	11
1.8	Share of economic sectors in gross capital equipment investments 2012 in million EUR	12
1.9	Research quota 2011 R&D expenditure in % of GRP	12
1.10	Exports from Vienna by major regions and countries 2013 in %	13
1.11	Imports into Vienna by major regions and countries 2013 in %	13
2.1	Business start-ups 2003–2013	15
2.2	Business start-ups by gender of founder 2003–2013 sole proprietors	15
2.3	Stock of outgoing and incoming foreign direct investment 2002–2012 Market value in billion EUR	16
2.4	Vienna's share in Austrian direct investment abroad 2012 in million EUR	16
2.5	Vienna's share in foreign direct investment in Austria 2012 in million EUR	16
2.6	Vienna's outgoing foreign direct investment by target country 2012 Market value in %	17
2.7	Incoming foreign direct investment to Vienna by source country 2012 Market value in %	17
3.1	Labour productivity 2011 NUTS 2 level, Index: EU-28 = 100, in purchasing power standards (PPS)	19
3.2	Real unit labour costs 2010 NUTS 2 level, Index: 2000 = 100	19
3.3	Gross and net hourly wages 2012 in EUR	20
3.4	Employment with compulsory insurance 2008–2013 annual rate of change in %	20
3.5	Persons in dependent employment by economic classes 2013 in %	21
3.6	Unemployment rate 2003–2013 in %	21
3.7	Employment rates by gender 2013 15–64 age group, NUTS 2 level, in %	22
3.8	Level of education of the population aged 25–64, 2012 in %	22
3.9	Population with upper secondary education or higher 2013 NUTS 2 level, in % of population aged 25–64	23
3.10	Students at Vienna's universities and applied science universities winter semester 2013/14	23
4.1	Expenditure on R&D 2011 by federal provinces, in million EUR	25
4.2	Shares of the federal provinces in total R&D staff across Austria 2011 full-time-equivalents, in %	25
4.3	Expenditure on R&D in Europe 2012 as percentage of gross domestic product	26
4.4	Total R&D staff 2011 NUTS 2 level, full-time-equivalents, in % of employed persons	26
4.5	Patent applications to the EPO 2010 NUTS 2 level, per million labour force	27
4.6	Innovation Cities Global Index 2014 points achieved	27
5.1	International congresses 2013	29
5.2	Participants in international congresses 2003–2013	29
5.3	Increase of gross regional product due to international congresses 2003–2013 in million EUR	30
5.4	Air passengers 2012 in million	30
5.5	City tourism 2012 NUTS 2 level, Overnight stays in million	31
5.6	Arrivals and overnight stays 2003–2013 in millions	31
6.1	Demographic development in the capital cities 2002–2012 in %	33
6.2	Child care compatible with full time employment in % of all children in nurseries and kindergartens	33
6.3	Annual gross office rent 2013 per sq.m., in EUR	34
6.4	Most expensive cities for expatriates 2014 Position worldwide	34
6.5	Domestic purchasing power 2012 as per net hourly wages, Index: Zurich = 100	35
6.6	Working time required to buy a Big Mac® 2012 in minutes	35
6.7	Internet access 2013 NUTS 2 level, in %	36
6.8	Online shopping 2013 NUTS 2 level, in %	36
6.9	Internet usage via mobile phone 2012 in % of all individuals aged 16–74	37
6.10	Mobile phone charges per minute of voice communication 2011 in Eurocent	37
7.1	Vienna's Placing in International Rankings	39
7.2	Local public transport 2012 in % of all respondents	39
7.3	Cultural facilities 2012 in % of all respondents	40
7.4	Green spaces 2012 in % of all respondents	40
7.5	Safety 2012 in % of all respondents	41
7.6	Health care 2012 in % of all respondents	41

STÄDTEVERZEICHNIS | LIST OF CITIES

City name	Deutscher Name	English name	City name	Deutscher Name	English name
Amsterdam	Amsterdam	Amsterdam	London	London	London
Athína	Athen	Athens	Madrid	Madrid	Madrid
Berlin	Berlin	Berlin	Paris	Paris	Paris
Bratislava	Preßburg	Bratislava	Praha	Prag	Prague
Bruxelles	Brüssel	Brussels	Roma	Rom	Rome
Budapest	Budapest	Budapest	Stockholm	Stockholm	Stockholm
Helsinki	Helsinki	Helsinki	Warszawa	Warschau	Warsaw
København	Kopenhagen	Copenhagen	Wien	Wien	Vienna
Lisboa	Lissabon	Lisbon			

IMPRESSUM | CREDITS

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger

Owned, published and edited by

Magistrat der Stadt Wien

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Vienna City Administration

Municipal Department 23 –

Economic Affairs, Labour and Statistics

Für den Inhalt verantwortlich:

Dipl.-Vw. Klemens Himpele

Responsible for the contents:

Klemens Himpele

Redaktion | Editorial office

Dezernat Wirtschaft

Meiereistraße 7, Sektor B, 1020 Wien

Telefon: +43-1-4000-83081

post@ma23.wien.gv.at

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/standort>

Section Economic Affairs

Meiereistraße 7, Sector B, 1020 Vienna

Phone: +43-1-4000-83081

post@ma23.wien.gv.at

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/standort>

Redaktionsteam | Editors

Mag.^a Eva Seibold

MMag. Peter Wieser (Leitung | chief editor)

Gestaltung, Herstellung, Satz

Design, Production, Setting

MEDIAPROJECTS.

DI Gernot Steindorfer

A-7061 Trausdorf a. d. Wulka

Cover | Cover

© Acquir - Fotolia.com

Druck | Printed by

AV+Astoria Druckzentrum

A-1030 Wien

Offenlegung | Publication

Statistische Analysen, welche die Stadt Wien betreffen.

Statistical analyses on the City of Vienna

Rechtlicher Hinweis

Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc.

sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für

die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhal-

tes. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Legal information

All data, charts, diagrams, pictures, etc. of this publica-

tion are copyrighted. Disclaimer: We do not assume any

liability for the correctness, completeness and timeliness

of the content. The publication or any part of it may be

reproduced only when the source is clearly stated.

ISBN 978-3-901945-16-8

Gedruckt in Österreich auf PEFC-zertifiziertem ökologi-
schem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“,
12/2014.

Printed in Austria on PEFC-certified environmentally
friendly printing paper from the EcoBuy sample folder,
12/2014.

ISBN 978-3-901945-16-8

STÄDTEVERZEICHNIS | LIST OF CITIES

City name	Deutscher Name	English name	City name	Deutscher Name	English name
Amsterdam	Amsterdam	Amsterdam	London	London	London
Athína	Athen	Athens	Madrid	Madrid	Madrid
Berlin	Berlin	Berlin	Paris	Paris	Paris
Bratislava	Preßburg	Bratislava	Praha	Prag	Prague
Bruxelles	Brüssel	Brussels	Roma	Rom	Rome
Budapest	Budapest	Budapest	Stockholm	Stockholm	Stockholm
Helsinki	Helsinki	Helsinki	Warszawa	Warschau	Warsaw
København	Kopenhagen	Copenhagen	Wien	Wien	Vienna
Lisboa	Lissabon	Lisbon			

IMPRESSUM | CREDITS

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger

Owned, published and edited by

Magistrat der Stadt Wien

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Vienna City Administration

Municipal Department 23 –

Economic Affairs, Labour and Statistics

Für den Inhalt verantwortlich:

Dipl.-Vw. Klemens Himpele

Responsible for the contents:

Klemens Himpele

Redaktion | Editorial office

Dezernat Wirtschaft

Meiereistraße 7, Sektor B, 1020 Wien

Telefon: +43-1-4000-83081

post@ma23.wien.gv.at

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/standort>

Section Economic Affairs

Meiereistraße 7, Sector B, 1020 Vienna

Phone: +43-1-4000-83081

post@ma23.wien.gv.at

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/standort>

Redaktionsteam | Editors

Mag.^a Eva Seibold

MMag. Peter Wieser (Leitung | chief editor)

Gestaltung, Herstellung, Satz

Design, Production, Setting

MEDIAPROJECTS.

DI Gernot Steindorfer

A-7061 Trausdorf a. d. Wulka

Cover | Cover

© Acquir - Fotolia.com

Druck | Printed by

AV+Astoria Druckzentrum

A-1030 Wien

Offenlegung | Publication

Statistische Analysen, welche die Stadt Wien betreffen.

Statistical analyses on the City of Vienna

Rechtlicher Hinweis

Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc.

sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für

die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhal-

tes. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Legal information

All data, charts, diagrams, pictures, etc. of this publica-

tion are copyrighted. Disclaimer: We do not assume any

liability for the correctness, completeness and timeliness

of the content. The publication or any part of it may be

reproduced only when the source is clearly stated.

ISBN 978-3-901945-16-8

Gedruckt in Österreich auf PEFC-zertifiziertem ökologi-
schem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“,
12/2014.

Printed in Austria on PEFC-certified environmentally
friendly printing paper from the EcoBuy sample folder,
12/2014.